

Der Konspekt

Das Erstellen eines **Konspekts** ist eine der grundlegenden Arbeitstechniken in den Sozial- und Kulturwissenschaften. Ein Konspekt soll auf übersichtliche Weise strukturiert die Aussagen und Argumentation eines Textes zusammenfassen. Dadurch ermöglicht der Konspekt einen schnellen Zugang zum Inhalt selbst umfangreichster Werke und damit zu den Gedankengängen und Ausführungen seiner UrheberInnen.

Besonderheiten

Die Wiedergabe durch den Konspekt erfolgt als ein allgemeiner Inhaltsauszug, der das **Thema**, die **Fragestellung**, den Verlauf des Gedankenganges (**roter Faden**), **Methodik**, **Ergebnisse** und **zentrale Aussagen** knapp und übersichtlich strukturiert zusammenfasst. Ein Konspekt muss die einzelnen Schritte der wissenschaftlichen Problemlösung, Teilergebnisse und das Gesamtergebnis festhalten. Der allgemeine Inhaltsauszug des Konspekts wird häufig dem speziellen Inhaltsauszug eines Exzerpts gegenübergestellt (in der Praxis eher ungenau verlaufende Trennlinie, zumal viele Arbeitsschritte sich mit dem Verfassen von Abstracts und Exzerpten überschneiden).

Wichtige Merkmale

- *Übersichtlichkeit*: übersichtliche, gegliederte Form, die auch grafische Elemente verwenden kann (Pfeile, Markierungen, Unterstreichungen, Strukturbäume)
- *Gliederung* folgt dem Text (also Kapitel- und Subkapitelüberschriften), ansonsten muss der Text nach Sinnabschnitten gegliedert werden.
- *Präzision*: möglichst knappe Wiedergabe des gesamten Inhalts bzw. Gedankenganges in eigenen Worten (kurze Sätze oder in Stichworten).
- **ABER**: kurze wörtliche *Zitate* von Definitionen, Schlüsselstellen, Kernbegriffen und Darstellungen, die das Besondere des Texts charakterisieren.
- *Informationsschwerpunkt*: das in einem Text enthaltene Neue oder Besondere.

In der Regel werden Sie Texte **frei konspektieren**. Die Anforderung, fremde Aussagen mit eigenen Worten wiederzugeben, erleichtert Ihnen das Verständnis des Textes (Selbstkontrolle!) und den Vergleich mit anderen Darstellungen zum gleichen Thema. Leider, aber wahr: Nicht jedes Werk ist gleichermaßen leicht frei zu konspektieren, wenn etwa die gedankliche Klarheit zu wünschen übrig lässt.

Form

Der **Konspektkopf** steht auf der Titelseite (eine Kurzform mit *Autor und Titel des Texts* in den Kopfzeilen der folgenden Seiten) und enthält:

- Autor, Titel, ggf. Textart des konspektierten Textes
- Erscheinungsjahr
- Erscheinungsort und Verlag bei Büchern und Sammelbänden, Jahrgang und Heftnummer bei Zeitschriften und Serienwerken
- Seitenzahlen bei unselbstständigen Publikationen
- Verfasser des Konspekts
- Datum der Abfassung des Konspekts

Die Seiten werden am unteren Seitenrand durchnummeriert. Hinter der laufenden Nummer fügen Sie bitte die Anzahl der Gesamtseiten an (z. B. 3/7).

Vorgehensweise

	Arbeitsschritte	Funktion	Methoden
1	Literatúrauswahl	Entscheiden Sie sich für den Text, den sie konspektieren wollen. Die Aufgabe wird Sie länger beschäftigen, also wählen Sie ein Thema, das Sie interessiert. Gelegenheit, sich in ein vollkommen neues Sachgebiet einzulesen!	z. B. Besuch der Fachbibliothek; Recherchen in einschlägigen Datenbanken und Bibliografien; Gespräch mit KollegInnen und LV-Leiter.
2	Intensives Lesen des Textes (1. Lektüredurchgang)	Thema, Inhalt und Methodik der Studie kennen lernen, Erstleseindrücke	Lesen; Notieren erster Eindrücke
3	Text inhaltlich erfassen (2. Lektüredurchgang)	volles Textverständnis; Erfassen der wichtigsten Informationen	Markieren, Kommentare, Notizen zu Fragestellung, Argumente, Methodik, Inhaltlichem etc.
4	Inhaltliche Gliederung des Textes erfassen (z.B.	Inhaltlichen Aufbau des Textes erkennen	Textgliederung erstellen (Seitenzahlen!)

	Kapitelüberschriften) oder selbstständig Sinnabschnitte feststellen		
5	Sinnabschnitte bzw. Kernaussagen in eigenständiger Formulierung zusammenfassen	Schwierigere Textpassagen inhaltlich korrekt, sprachlich angemessen und eigenständig wiedergeben, Stichworte oder knappe, aber verständliche Sätze	Über Schlüsselbegriffe zu eigenständiger sprachlicher Formulierung; Prägnante Zitate (mit Belegstellen)
6	Konspektkopf einrichten	Angaben über Autor, Titel, Textart, Erscheinungsort und -datum, Verfasser des Konspekts und Zeitpunkt der Abfassung	
7	Konspektlayout festlegen	Regeln für Typographie und Layout bestimmen, die Paraphrase von Zitaten und Kommentaren abhebt.	Kopfzeile mit Infos aus Konspektkopf erstellen; Seitenzahlen
8	Konspekt aufbereiten	Verschriftlichung; auf Zusammenhang und Akzentuierung des Besonderen achten.	Hervorhebungen, Pfeile, Markierungen anbringen
9	Endkontrolle	Überprüfen Sie Ihren Konspekt auf Vollständigkeit und ob er formal, stilistisch und ortografisch den Anforderungen der universitären Bildung entspricht.	

Weiterführende Hinweise im Internet (alle 1.3.2005):

http://www.fachdidaktik-einecke.de/4_literaturdidaktik/konspekt_sachtexte.htm

http://www.teachsam.de/deutsch/d_schreibf/schr_schule/txtwied/konspekt/konspekt_0.htm

Beispiel: **Friedrich Engels: [Konspekt über] "Das Kapital" von Karl Marx. Erster Band.**

Geschrieben im Jahre 1868. Online http://www.mlwerke.de/me/me16/me16_243.htm